

Kapitel WT:V

V. Client-Technologien

- ☐ Web-Clients
- ☐ Exkurs: Programmiersprachen
- ☐ JavaScript
- ☐ JavaScript Web-APIs
- ☐ WebAssembly

JavaScript

Einführung [\[Einordnung\]](#)

Charakteristika:

- ❑ interpretiert, dynamisch typisiert
- ❑ einfache objektorientierte Konzepte
- ❑ Notation ähnlich C++ und Java, konzeptuell wenig Bezug zu Java
- ❑ eng verknüpft mit HTML via DOM-API
- ❑ Interpretierer im [Web-Browser](#) integriert

JavaScript

Einführung [\[Einordnung\]](#)

Charakteristika:

- ❑ interpretiert, dynamisch typisiert
- ❑ einfache objektorientierte Konzepte
- ❑ Notation ähnlich C++ und Java, konzeptuell wenig Bezug zu Java
- ❑ eng verknüpft mit HTML via DOM-API
- ❑ Interpretierer im [Web-Browser](#) integriert

Anwendung:

- ❑ Programme, die im Web-Browser ausgeführt werden
- ❑ dynamischen Web-Seiten, Animationseffekte
- ❑ Reaktion auf Ereignisse bei der Interaktion mit Web-Seiten
- ❑ Programme, die Server-seitig ausgeführt werden

JavaScript

Einführung (Fortsetzung)

```
<!DOCTYPE html>
<html>

  <head>
    <meta http-equiv="content-type" content="text/html; ...">
    <title>Function</title>

    <script>
      function quadrat() {
        let zahl = document.quadratForm.eingabe.value;
        let ergebnis = zahl * zahl;
        alert ("Das Quadrat von " + zahl + " = " + ergebnis);
      }
    </script>
  </head>

  <body>
    <form name="quadratForm" action="">
      <input type="text" name="eingabe" size="3">
      <input type="button" value="Quadrat errechnen" onclick="quadrat()">
    </form>
  </body>
</html>
```

JavaScript

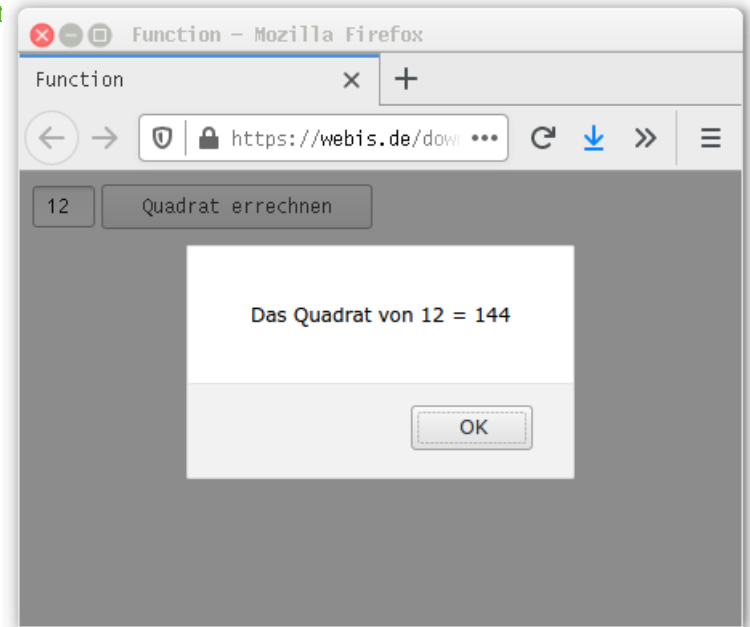
Einführung (Fortsetzung)

```
<!DOCTYPE html>
<html>

  <head>
    <meta http-equiv="content-type" content="text/html; ...">
    <title>Function</title>

    <script>
      function quadrat() {
        let zahl = document.quadratForm.ein
        let ergebnis = zahl * zahl;
        alert ("Das Quadrat von " + zahl +
      }
    </script>
  </head>

  <body>
    <form name="quadratForm" action="">
      <input type="text" name="eingabe" si
      <input type="button" value="Quadrat
    </form>
  </body>
</html>
```



[JavaScript: [Aufruf](#)]

Bemerkungen:

❑ JavaScript kompakt:

1. Historie
2. Einbindung in HTML-Dokumente
3. Grundlagen der Syntax
4. Variablen
5. Operatoren
6. Datentypen
7. Kontrollstrukturen

JavaScript

Historie

- 1993 NCSA Mosaic-Browser. Bilder im Fließtext, Farben für Links und Text.
- 1994 Netscape 1. Entwickelt von einer Splittergruppe des Mosaic-Teams.
- 1996 Netscape 2. Frames, JavaScript von [Brendan Eich](#). JavaScript heißt zunächst Mocha, dann LiveWire, dann LiveScript. Art des Dokumentzugriffs entspricht heutigem DOM Level 0.

JavaScript

Historie

- 1993 NCSA Mosaic-Browser. Bilder im Fließtext, Farben für Links und Text.
- 1994 Netscape 1. Entwickelt von einer Splittergruppe des Mosaic-Teams.
- 1996 Netscape 2. Frames, JavaScript von [Brendan Eich](#). JavaScript heißt zunächst Mocha, dann LiveWire, dann LiveScript. Art des Dokumentzugriffs entspricht heutigem DOM Level 0.
- 1996 Standardisierung der JavaScript Kernsprache durch die European Computer Manufacturers Association als **ECMAScript** in der Spezifikation [ECMA-262](#). [\[MDN\]](#)
- 1997 Netscape 4. „DHTML“, basierend auf W3C CSS 1 und JavaScript 1.2.
- 1997 Internet Explorer 4. Revolutionäres Konzept für dynamische Webseiten: W3C orientiert sich mit DOM-Entwicklung daran. Microsoft entwickelt JScript als Konkurrenz zu JavaScript.
- 1998 Netscape-Code wird Open Source, Mozilla-Projekt wird gestartet.

JavaScript

Historie

- 1993 NCSA Mosaic-Browser. Bilder im Fließtext, Farben für Links und Text.
- 1994 Netscape 1. Entwickelt von einer Splittergruppe des Mosaic-Teams.
- 1996 Netscape 2. Frames, JavaScript von [Brendan Eich](#). JavaScript heißt zunächst Mocha, dann LiveWire, dann LiveScript. Art des Dokumentzugriffs entspricht heutigem DOM Level 0.
- 1996 Standardisierung der JavaScript Kernsprache durch die European Computer Manufacturers Association als **ECMAScript** in der Spezifikation [ECMA-262](#). [\[MDN\]](#)
- 1997 Netscape 4. „DHTML“, basierend auf W3C CSS 1 und JavaScript 1.2.
- 1997 Internet Explorer 4. Revolutionäres Konzept für dynamische Webseiten: W3C orientiert sich mit DOM-Entwicklung daran. Microsoft entwickelt JScript als Konkurrenz zu JavaScript.
- 1998 Netscape-Code wird Open Source, Mozilla-Projekt wird gestartet.
- 2002 Mozilla Phoenix 0.1 (später Firefox). Open Source Rendering-Engine [Gecko](#).
- 2008 Google Chrome 1. Freie JavaScript-Engine V8 und JavaScript 1.7 ~ ECMAScript 3.
- 2010 „Letzte“ JavaScript-Version ist 1.8.5. Bezeichnung nun als ECMA-262 Editions. [\[Wikipedia\]](#)
- 2016 Übersicht über die Browser-Unterstützung. [\[kangax\]](#)
- 2022 Statistiken zur Verbreitung: [\[tiobe.com\]](#) [\[redmonk.com: Q1'22, history, process\]](#)

Bemerkungen:

- ❑ Die Entwicklung von JavaScript ist eng verknüpft mit dem „Browser-Krieg“ zwischen Microsoft und Netscape. Mehr zur JavaScript-Historie: [\[Tarquin\]](#) [\[SELFHTML\]](#)
- ❑ Ziel der W3C-DOM-Initiative war und ist es, die Browser-Entwicklung zu vereinheitlichen. Mittlerweile ermöglichen die Browser-APIs der verschiedenen Hersteller den Zugriff auf das HTML-Dokument gemäß der DOM Level 3 Spezifikation.
- ❑ Wiederholung: W3C DOM ist nicht nur für HTML-bezogene Skriptsprachen konzipiert, sondern bezieht sich auf alle Arten von Dokumenten, die in einer SGML-basierten Sprache geschrieben sind. [\[MDN\]](#) [\[SELFHTML\]](#)
- ❑ Ecma International ist eine private, internationale Organisation zur Normung von Informations- und Kommunikationssystemen. Der Name wurde 1994 geändert; der Namensteil „Ecma“ hat seine Bedeutung als Abkürzung (ursprünglich für European Computer Manufacturers Association) verloren. [\[Wikipedia\]](#)

JavaScript

Einbindung in HTML-Dokumente [\[SELFHTML\]](#)

1. Als Script-Bereich innerhalb eines HTML-Dokuments [JavaScript: [Aufruf 1](#), [Aufruf 2](#)]:

```
<script>  
...  
</script>
```

JavaScript

Einbindung in HTML-Dokumente [\[SELFHTML\]](#)

1. Als Script-Bereich innerhalb eines HTML-Dokuments [\[JavaScript: Aufruf 1, Aufruf 2\]](#) :

```
<script>  
...  
</script>
```

2. Innerhalb von HTML-Tags [\[JavaScript: Aufruf\]](#) :

Verwendung im Zusammenhang mit Ereignissen (*Events*), die ein Bediener auslösen kann.

- (a) Das **Ereignis ist als Attribut** codiert; der Attributwert ist eine Anweisungsfolge, die beim Eintritt des Ereignisses ausgeführt wird:

```
<input type="button" ... onclick="quadrat()" > \[Einführungsbeispiel\]
```

- (b) In einem Anker-Element kann – anstatt einer URL – mit `javascript:` eine Anweisungsfolge angegeben werden, die beim Klicken ausgeführt wird:

```
<a href="javascript:quadrat()" >...</a>
```

JavaScript

Einbindung in HTML-Dokumente [\[SELFHTML\]](#)

1. Als Script-Bereich innerhalb eines HTML-Dokuments [\[JavaScript: Aufruf 1, Aufruf 2\]](#) :

```
<script>
...
</script>
```

2. Innerhalb von HTML-Tags [\[JavaScript: Aufruf\]](#) :

Verwendung im Zusammenhang mit Ereignissen (*Events*), die ein Bediener auslösen kann.

- (a) Das **Ereignis ist als Attribut** codiert; der Attributwert ist eine Anweisungsfolge, die beim Eintritt des Ereignisses ausgeführt wird:

```
<input type="button" ... onclick="quadrat()" > \[Einführungsbeispiel\]
```

- (b) In einem Anker-Element kann – anstatt einer URL – mit `javascript:` eine Anweisungsfolge angegeben werden, die beim Klicken ausgeführt wird:

```
<a href="javascript:quadrat()" >...</a>
```

3. In einer separaten Datei [\[JavaScript: js-Datei, Aufruf\]](#) :

```
<script src="usage.js"></script>
```

Bemerkungen:

- ❑ Das `<script>`-Element kann mehrfach in einem HTML-Dokument verwendet werden.
- ❑ Der JavaScript-Code eines Dokuments wird beim Einlesen des Dokuments vom Browser sofort ausgeführt.
- ❑ Die Auswertung einer Funktions*definition* erzeugt keine Ausgabe und liefert auch keinen Return-Wert.
- ❑ Es gibt keine Vorschrift dafür, an welcher Stelle in einem HTML-Dokument ein JavaScript-Bereich definiert werden darf. Aus Sicht der Ladezeit kann es sinnvoll sein, diesen Bereich am Ende eines HTML-Dokuments zu platzieren.
- ❑ Eine separate Datei mit JavaScript-Code sollte die Dateinamenerweiterung `.js` besitzen; insbesondere darf diese Datei nur JavaScript-Code enthalten. Das Encoding der Datei kann im einbindenden `<script>`-Element per `charset`-Attribut spezifiziert werden.

JavaScript

Grundlagen der Syntax [\[PHP\]](#)

Die Notation ähnelt in vieler Hinsicht der von C++ und Java.

Bezeichner

- einheitliche Schreibweise für alle Arten von Bezeichnern:

```
identifizier = { letter | $ | _ } { letter | $ | _ | digit }*
```

- Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden (*case sensitive*)

JavaScript

Grundlagen der Syntax [PHP]

Die Notation ähnelt in vieler Hinsicht der von C++ und Java.

Bezeichner

- einheitliche Schreibweise für alle Arten von Bezeichnern:

```
identifizier = { letter | $ | _ } { letter | $ | _ | digit }*
```

- Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden (*case sensitive*)

Anweisungen

- Ein Semikolon am Zeilenende ist möglich, kann aber entfallen.
- Zwischen Anweisungen in derselben Zeile muss ein Semikolon stehen.
- `//` kommentiert bis Zeilenende aus.
- Balancierte Kommentarklammerung: `/* Kommentar */`

JavaScript

Variablen und Konstanten [\[PHP\]](#) [\[MDN\]](#) [\[Wikipedia\]](#)

- ❑ Zur Deklaration von *Variablen* dienen die Schlüsselworte `var` und `let`.
- ❑ Zur Deklaration von *Konstanten* dient das Schlüsselwort `const`.
- ❑ Variablen und Konstanten können Werte beliebigen Typs annehmen.
- ❑ Unterscheidung von **lokalen** und **globalen** Variablen und Konstanten.
- ❑ Eine Variable ist lokal für eine *Funktion*, wenn sie innerhalb des Bindungsbereiches der Funktion mit `var` deklariert wird.
- ❑ Eine Variable (Konstante) ist lokal für einen *Block*, wenn sie innerhalb des Bindungsbereiches des Blocks mit `let` (`const`) deklariert wird.
- ❑ Globale Variablen und Konstanten gelten im ganzen Programm – es sei denn, sie werden von einer lokalen Variable oder Konstante überdeckt; lokale Variablen und Konstanten gelten nur in ihrem Bindungsbereich.
- ❑ Hoisting: unabhängig von ihrer Position gelten Deklarationen von Variablen und Funktionen im gesamten, zugehörigen Code-Kontext. [\[MDN\]](#)

JavaScript

Variablen und Konstanten [\[PHP\]](#) [\[MDN\]](#) [\[Wikipedia\]](#)

- ❑ Zur Deklaration von *Variablen* dienen die Schlüsselworte `var` und `let`.
- ❑ Zur Deklaration von *Konstanten* dient das Schlüsselwort `const`.
- ❑ Variablen und Konstanten können Werte beliebigen Typs annehmen.
- ❑ Unterscheidung von **lokalen** und **globalen** Variablen und Konstanten.
- ❑ Eine Variable ist lokal für eine *Funktion*, wenn sie innerhalb des Bindungsbereiches der Funktion mit `var` deklariert wird.
- ❑ Eine Variable (Konstante) ist lokal für einen *Block*, wenn sie innerhalb des Bindungsbereiches des Blocks mit `let` (`const`) deklariert wird.
- ❑ Globale Variablen und Konstanten gelten im ganzen Programm – es sei denn, sie werden von einer lokalen Variable oder Konstante überdeckt; lokale Variablen und Konstanten gelten nur in ihrem Bindungsbereich.
- ❑ Hoisting: unabhängig von ihrer Position gelten Deklarationen von Variablen und Funktionen im gesamten, zugehörigen Code-Kontext. [\[MDN\]](#)

JavaScript

Variablen: Illustration von Geltungsbereichen

```
let line, sum;

let col = 2;

let minimum = col,
    maximum = 999;

function compute(n)
{
    let sum = n;

    if (col > maximum) {
        var m1 = maximum;
        let m2 = m1;
        col = m2;
    }

    sum = sum * col;
    return sum;
}
```

JavaScript

Variablen: Illustration von Geltungsbereichen

```
let line, sum;

let col = 2;

let minimum = col,
    maximum = 999;

function compute(n) // n ist lokale Variable.
{
    let sum = n;      // sum ist lokal, Blockkontext = Funktionskontext.

    if (col > maximum) {
        var m1 = maximum; // m1 ist lokal und in der Funktion sichtbar.
        let m2 = m1;
        col = m2;
    }

    sum = sum * col;    // col ist globale Variable.
    return sum;
}
```

JavaScript

Variablen: Illustration von Geltungsbereichen

```
let line, sum;

let col = 2;

let minimum = col,
    maximum = 999;

function compute(n) // n ist lokale Variable.
{
    let sum = n;      // sum ist lokal, Blockkontext = Funktionskontext.

    if (col > maximum) {
        var m1 = maximum; // m1 ist lokal und in der Funktion sichtbar.
        let m2 = m1;      // m2 ist lokal und im zugehörigen Block sichtbar.
        col = m2;
    }

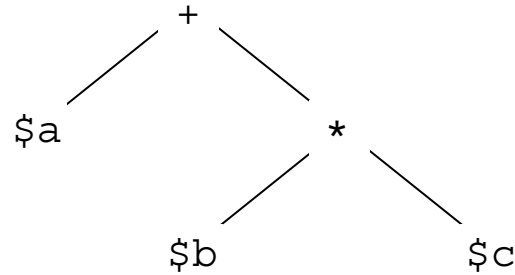
    sum = sum * col;    // col ist globale Variable.
    return sum;
}
```

JavaScript

Operatoren: Präzedenz, Assoziativität

Ein Operator mit höherer Präzedenz bindet seine Operanden stärker als ein Operator mit niedrigerer Präzedenz. Durch Klammerung lässt sich die Präzedenz in Termen vorschreiben. Beispiel:

$\$a + \$b * \$c$

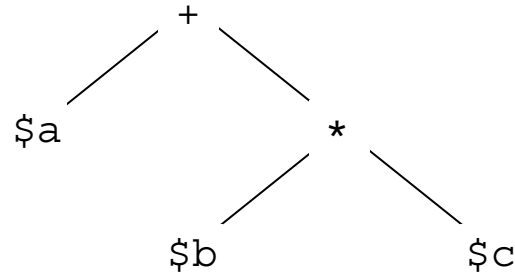


JavaScript

Operatoren: Präzedenz, Assoziativität

Ein Operator mit höherer Präzedenz bindet seine Operanden stärker als ein Operator mit niedrigerer Präzedenz. Durch Klammerung lässt sich die Präzedenz in Termen vorschreiben. Beispiel:

$\$a + \$b * \$c$



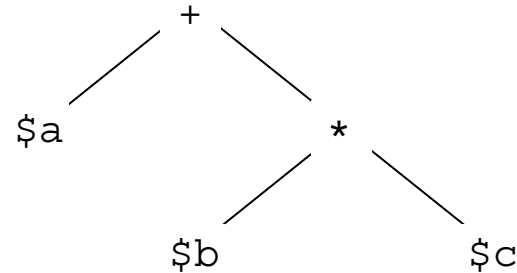
Ein Operator ist linksassoziativ (rechtsassoziativ), wenn beim Zusammentreffen von Operatoren **gleicher Präzedenz** der linke (rechte) Operator seine Operanden stärker bindet als der rechte (linke).

JavaScript

Operatoren: Präzedenz, Assoziativität

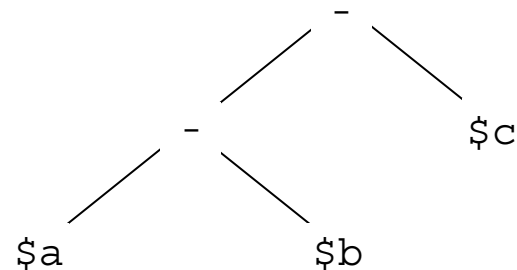
Ein Operator mit höherer Präzedenz bindet seine Operanden stärker als ein Operator mit niedrigerer Präzedenz. Durch Klammerung lässt sich die Präzedenz in Termen vorschreiben. Beispiel:

$\$a + \$b * \$c$



Ein Operator ist linksassoziativ (rechtsassoziativ), wenn beim Zusammentreffen von Operatoren **gleicher Präzedenz** der linke (rechte) Operator seine Operanden stärker bindet als der rechte (linke). Beispiel:

$\$a - \$b - \$c$



JavaScript

Operatoren: Übersicht [\[SELFHTML\]](#)

Präzedenz	Stelligkeit	Assoziativität	Operatoren	Erklärung
1	2	rechts	= += -=	Zuweisungsoperatoren
2	3	links	? :	bedingter Ausdruck
3	2	links		logische Disjunktion
4	2	links	&&	logische Konjunktion
5	2	links		Bitoperator
6	2	links	^	Bitoperator
7	2	links	&	Bitoperator
8	2	links	== != === !==	Gleichheit, Identität
9	2	links	< <= > >=	Ordnungsvergleich
10	2	links	<< >> >>>	shift-Operatoren
11	2	links	+ -	Konkatenation, Add., Subtr.
12	2	links	* / %	Arithmetik
13	1		! - ~	Negation (logisch, arithm.)
	1		++ --	Inkrement, Dekrement
	1		typeof void	Typabfragen, cast to undefined
14	1		() [] .	Aufruf, Index, Objektzugriff

JavaScript

Datentypen: Primitive [PHP]

number

- ❑ Keine Unterscheidung zwischen Ganzzahlen und Gleitpunktzahlen.
- ❑ Der Wert `NaN` (*not a number*) steht für ein undefiniertes Ergebnis.
- ❑ Der Wert `Infinity` steht für einen Wert, der größer als die größte repräsentierbare Zahl ist.

string

- ❑ Zeichenkettenlitterale mit einfachen oder doppelten Anführungszeichen.
- ❑ Konkatenation wie in Java: `let s = "Hello" + "world!"`
- ❑ Zeichenkettenfunktionen werden in objektorientierter Notation verwendet.
Beispiele: `s.length`, `s.indexOf(substr)`, `s.charAt(i)`.

boolean

- ❑ **Litterale:** `true` und `false` (insbesondere nicht: `True` bzw. `False`)
- ❑ **Operatoren:** Konjunktion `&&`, Disjunktion `||`, Negation `!`

JavaScript

Datentypen: Primitive (Fortsetzung)

`undefined`

- ❑ Der Wert `undefined` steht dafür, dass eine Variable keinen Wert hat.
- ❑ `undefined` wird zurückgegeben, falls (a) eine Variable benutzt wird, die zwar deklariert aber der nie ein Wert zugewiesen wurde oder (b) auf eine Objektkomponente zugegriffen wird, die nicht existiert.

`null`

- ❑ Der Wert `null` steht dafür, dass eine Variable keinen *gültigen* Wert hat.
 - ❑ Obwohl `null` und `undefined` verschiedene Werte sind, werden sie vom Operator `==` als gleich interpretiert.
- ~> Für eine typsichere Prüfung auf Gleichheit muss der Operator `===` verwendet werden bzw. `!==` für Ungleichheit.

JavaScript

Datentypen: Funktionen [\[MDN\]](#)

Eine Funktion ist ein Stück ausführbarer Code, der in einem JavaScript-Programm definiert ist. Funktionen sind Objekte vom Typ `Function`. Definitionsvarianten:

(a) Als „klassische“ Funktionsdeklaration:

(b) Als Funktionsausdruck bzw. Funktionsliteral [\[kangax\]](#):

(c) Mit dem Konstruktor `Function()`:

JavaScript

Datentypen: Funktionen [\[MDN\]](#)

Eine Funktion ist ein Stück ausführbarer Code, der in einem JavaScript-Programm definiert ist. Funktionen sind Objekte vom Typ `Function`. Definitionsvarianten:

- (a) Als „klassische“ **Funktionsdeklaration**:

```
function f(x, y) { return x*y };
```

- (b) Als Funktionsausdruck bzw. Funktionsliteral [\[kangax\]](#):

- (c) Mit dem Konstruktor `Function()`:

JavaScript

Datentypen: Funktionen [\[MDN\]](#)

Eine Funktion ist ein Stück ausführbarer Code, der in einem JavaScript-Programm definiert ist. Funktionen sind Objekte vom Typ `Function`. Definitionsvarianten:

(a) Als „klassische“ **Funktionsdeklaration**:

```
function f(x, y) { return x*y };
```

(b) Als **Funktionsausdruck** bzw. Funktionsliteral [\[kangax\]](#):

```
let p = (x, y) => { return x*y; };           // arrow (anonym)
```

oder

```
let q = function(x, y) { return x*y; };     // klassisch, anonym
```

oder

```
let r = function g(x, y) { return x*y; };   // klassisch, benannt
```

(c) Mit dem Konstruktor `Function()`:

JavaScript

Datentypen: Funktionen [\[MDN\]](#)

Eine Funktion ist ein Stück ausführbarer Code, der in einem JavaScript-Programm definiert ist. Funktionen sind Objekte vom Typ `Function`. Definitionsvarianten:

(a) Als „klassische“ **Funktionsdeklaration**:

```
function f(x, y) { return x*y };
```

(b) Als **Funktionsausdruck** bzw. Funktionsliteral [\[kangax\]](#):

```
let p = (x, y) => { return x*y; };           // arrow (anonym)
```

oder

```
let q = function(x, y) { return x*y; };     // klassisch, anonym
```

oder

```
let r = function g(x, y) { return x*y; };   // klassisch, benannt
```

(c) Mit dem Konstruktor `Function()`:

```
let s = new Function("x", "y", "return x*y;");
```

Bemerkungen:

- ❑ Funktionen in JavaScript sind First-Class-Objekte und können gespeichert, als Parameter übergeben, zur Laufzeit eines Programms erstellt werden. [\[Wikipedia\]](#) [\[MDN\]](#)
- ❑ Im Funktionskontext, d.h., bei „klassischen“ Funktionen wird das Schlüsselwort `this` abhängig vom Ort des Funktionsaufrufs gebunden. Es zeigt auf den umgebenden Kontext (Aufruf als Funktion), das neue Objekt (Aufruf als Konstruktor mit `new`) oder das Ziel des Events (Aufruf als Event-Handler). [\[MDN\]](#)
- ❑ Besonderheiten zu Arrow-Funktionen [\[MDN\]](#) :
 - Arrow-Funktionen können nicht als Konstruktor verwendet werden.
 - Besteht der Funktionskörper aus nur einer einzigen Anweisung, so ist die Verwendung der geschweiften Klammern optional und das `return`-Schlüsselwort implizit.
 - Enthält die Parameterliste nur einen Parameter, so ist die Verwendung der runden Klammern optional.

Beispiel: `f = (x) => x*x; // f(2) ~> 4`
`f = x => x*x; // f(2) ~> 4`

JavaScript

Datentypen: Objekte [vordefinierte Objekte]

Objekte bestehen aus Komponenten, die jeweils einen Namen und einen Wert haben. Objekte sind vom Typ `Object`. Definitionsvarianten für Objekte:

(a) Mit einer „klassischen“ Funktionsdeklaration als Konstruktor:

(b) Als Objektliteral [w3schools]:

(c) Mit der Funktion `Object ()` als Konstruktor:

```
year: 2020  
brand: "Tesla"
```

JavaScript

Datentypen: Objekte [vordefinierte Objekte]

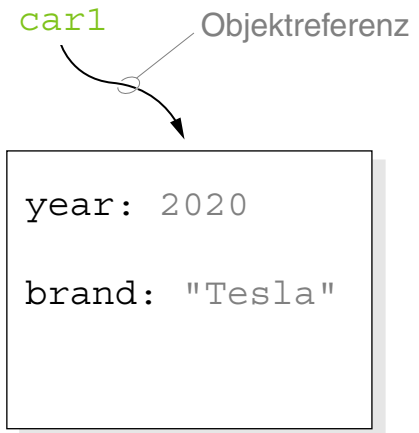
Objekte bestehen aus Komponenten, die jeweils einen Namen und einen Wert haben. Objekte sind vom Typ `Object`. Definitionsvarianten für Objekte:

(a) Mit einer „klassischen“ **Funktionsdeklaration** als Konstruktor:

```
function mycar(x) { this.year = x; return x*x };  
let car1 = new mycar(2020);  
car1.brand = "Tesla"
```

(b) Als Objektliteral [\[w3schools\]](#):

(c) Mit der Funktion `Object()` als Konstruktor:



JavaScript

Datentypen: Objekte [vordefinierte Objekte]

Objekte bestehen aus Komponenten, die jeweils einen Namen und einen Wert haben. Objekte sind vom Typ `Object`. Definitionsvarianten für Objekte:

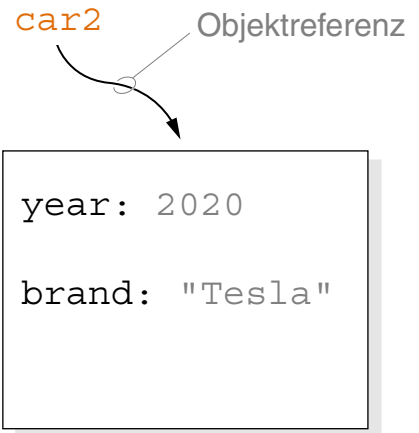
- (a) Mit einer „klassischen“ **Funktionsdeklaration** als Konstruktor:

```
function mycar(x) { this.year = x; return x*x };  
let car1 = new mycar(2020);  
car1.brand = "Tesla"
```

- (b) Als **Objektliteral** [w3schools]:

```
let car2 = { year:2020, brand:"Tesla" };
```

- (c) Mit der Funktion `Object()` als Konstruktor:



JavaScript

Datentypen: Objekte [vordefinierte Objekte]

Objekte bestehen aus Komponenten, die jeweils einen Namen und einen Wert haben. Objekte sind vom Typ `Object`. Definitionsvarianten für Objekte:

(a) Mit einer „klassischen“ **Funktionsdeklaration** als Konstruktor:

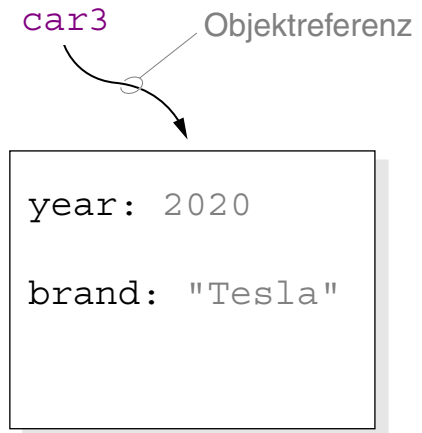
```
function mycar(x) { this.year = x; return x*x };  
let car1 = new mycar(2020);  
car1.brand = "Tesla"
```

(b) Als **Objektliteral** [w3schools]:

```
let car2 = { year:2020, brand:"Tesla" };
```

(c) Mit der Funktion `Object()` als Konstruktor:

```
let car3 = new Object();  
car3.year = 2020;  
car3.brand = "Tesla";
```



JavaScript

Datentypen: Objekte (Fortsetzung)

(d) Mit einem durch `class` definierten Konstruktor [\[MDN\]](#):

```
class MyCar {  
  constructor(x, y) {  
    this.year = x;  
    this.brand = y;  
  }  
}  
  
let car4 = new MyCar(2020, "Tesla");
```

JavaScript

Datentypen: Objekte (Fortsetzung)

(d) Mit einem durch `class` definierten Konstruktor [\[MDN\]](#):

```
class MyCar {  
  constructor(x, y) {  
    this.year = x;  
    this.brand = y;  
  }  
}  
  
let car4 = new MyCar(2020, "Tesla");
```

Zugriff auf Objektkomponenten mit *Objektausdruck.Komponente*:

`car1.year` \leadsto 2020

...

`car4.year` \leadsto 2020

Bemerkungen (Prototypen versus Klassen) :

- ❑ JavaScript ist keine objektorientierte Programmiersprache im Sinne von Java oder C++. Es gibt zwar den Datentyp `Object`, das Vererbungskonzept baut allerdings auf Objekt-Prototypen und nicht auf einem (abstrakten) Klassensystem auf.
In JavaScript kann jedes Objekt als „Prototyp“ (zur Konstruktion neuer Objekte) verstanden werden, wodurch keine strikte Unterscheidung zwischen Klassen und Instanzobjekten existiert: Objekte lassen sich kopieren, Komponenten lassen sich hinzufügen und Vererbungshierarchien aufbauen. Stichwort: *prototypbasierte Vererbung* [\[MDN\]](#) [\[O'Reilly\]](#)
- ❑ Im Klassenkontext, also in Konstruktoren und Methoden wird auf die Komponenten (Eigenschaften) mit dem Qualifier `this` zugegriffen; er bezeichnet eine mit `new` erzeugte Objektinstanz.
- ❑ [Objektausdruck](#) ist ein JavaScript-Ausdruck, der zu einer Referenz auf ein JavaScript-Objekt evaluiert.
- ❑ Objektkomponenten können Funktionen sein und heißen dann Methoden.
 - Aufruf von Methoden: *Objektausdruck.Komponente()*
 - Zugriff auf Wert der Eigenschaft: *Objektausdruck.Komponente*

JavaScript

Datentypen: Objekte (Fortsetzung)

Definition von Methoden als Funktionsausdruck oder als Funktion:

```
class MyCircle {  
  constructor(r) {  
    this.radius = r;  
    this.circ = () => { return (Math.PI * this.radius * 2); };  
  }  
  
  area() {  
    return (Math.PI * this.radius * this.radius);  
  }  
}
```


JavaScript

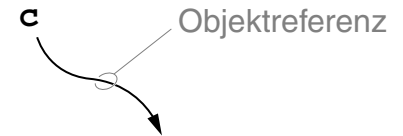
Datentypen: Objekte (Fortsetzung)

Definition von Methoden als Funktionsausdruck oder als Funktion:

```
class MyCircle {  
  constructor(r) {  
    this.radius = r;  
    this.circ = () => { return (Math.PI * this.radius * 2); };  
  }  
  
  area() {  
    return (Math.PI * this.radius * this.radius);  
  }  
}
```

Aufruf [JavaScript: [Aufruf](#)] :

```
c = new MyCircle(3);  
document.writeln("Radius = " + c.radius);  
document.writeln("Area = " + c.area());  
document.writeln("Circumference = " + c.circ());
```



```
radius: 3  
  
circ: {return ...}  
  
area: area()  
      {return ...}
```

JavaScript

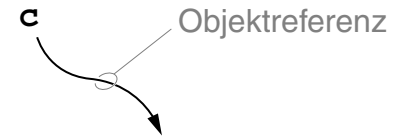
Datentypen: Objekte (Fortsetzung)

Definition von Methoden als Funktionsausdruck oder als Funktion:

```
class MyCircle {  
  constructor(r) {  
    this.radius = r;  
    this.circ = () => { return (Math.PI * this.radius * 2); };  
  }  
  
  area() {  
    return (Math.PI * this.radius * this.radius);  
  }  
}
```

Aufruf [JavaScript: [Aufruf](#)] :

```
c = new MyCircle(3);  
document.writeln("Radius = " + c.radius);  
document.writeln("Area = " + c.area());  
document.writeln("Circumference = " + c.circ());  
  
document.writeln("Area = " + c.area);  
document.writeln("Circumference = " + c.circ);
```



```
radius: 3  
  
circ: {return ...}  
  
area: area()  
      {return ...}
```

Bemerkungen (Built-in Objects) :

- ❑ Ein Großteil der JavaScripts Kernfunktionalität ist in Form von vordefinierten Objekten implementiert. Beispiele: `Array`, `Date`, `Function`, `Math`, `Object`, `RegExp`.
Sprachreferenzen: [\[MDN\]](#) [\[w3schools\]](#)
- ❑ Vordefinierte Objekte werden auch als *Global Objects*, *Objects in the Global Scope* oder *Built-in Objects* bezeichnet.
- ❑ Übersicht über die (wenigen) vordefinierten JavaScript-Funktionen: [\[MDN\]](#)

JavaScript

Datentypen: Arrays [\[PHP\]](#) [JavaScript: [Aufruf](#)]

Ein Array ist eine Abbildung von Indizes auf Werte. Jedes Element eines Arrays ist ein Paar bestehend aus numerischem oder String-Index und zugeordnetem Wert. Arrays sind Objekte vom Typ `Array`.

Erzeugung von Arrays mit dem **Konstruktor** `Array()`:

- (a) Als Liste von Werten, indiziert von 0 an:
- (b) Durch Erweiterung eines leeren Arrays:
- (c) Als assoziatives Array:

JavaScript

Datentypen: Arrays [\[PHP\]](#) [\[JavaScript: Aufruf\]](#)

Ein Array ist eine Abbildung von Indizes auf Werte. Jedes Element eines Arrays ist ein Paar bestehend aus numerischem oder String-Index und zugeordnetem Wert. Arrays sind Objekte vom Typ `Array`.

Erzeugung von Arrays mit dem Konstruktor `Array()`:

- (a) Als Liste von Werten, indiziert von 0 an:

```
let monatsName = new Array("", "Jan", ..., "Dez");
```

- (b) Durch Erweiterung eines leeren Arrays:

```
let monatsName = new Array();  
monatsName[1] = "Jan"; monatsName[2] = "Feb"; ...
```

- (c) Als assoziatives Array:

```
let monatsNr = new Array();  
monatsNr["Jan"] = 1; monatsNr["Feb"] = 2; ...
```

JavaScript

Datentypen: Arrays [\[PHP\]](#) [JavaScript: [Aufruf](#)]

Ein Array ist eine Abbildung von Indizes auf Werte. Jedes Element eines Arrays ist ein Paar bestehend aus numerischem oder String-Index und zugeordnetem Wert. Arrays sind Objekte vom Typ `Array`.

Erzeugung von Arrays mit dem **Konstruktor** `Array()`:

(a) Als Liste von Werten, indiziert von 0 an:

```
let monatsName = new Array("", "Jan", ..., "Dez");
```

(b) Durch Erweiterung eines leeren Arrays:

```
let monatsName = new Array();  
monatsName[1] = "Jan"; monatsName[2] = "Feb"; ...
```

(c) Als assoziatives Array:

```
let monatsNr = new Array();  
monatsNr["Jan"] = 1; monatsNr["Feb"] = 2; ...
```

Aufzählung aller Elemente **mit Schlüssel**:

```
for (let mname in monatsNr) {  
    document.writeln (mname + "->" + monatsNr[mname] + "<br/>");  
}
```

JavaScript

Kontrollstrukturen [\[PHP\]](#) [\[SELFHTML\]](#)

- ❑ Anweisungsfolge bzw. Block:
- ❑ Bedingte Anweisung:
- ❑ Return-Anweisung:
- ❑ `while`-Schleife:
- ❑ `for`-Schleife [\[JavaScript: Aufruf\]](#) :

JavaScript

Kontrollstrukturen [\[PHP\]](#) [\[SELFHTML\]](#)

❑ Anweisungsfolge bzw. Block:

```
{ let k = 42; document.writeln (5*k); }
```

Eine Anweisungsfolge definiert nur für `let`-Deklaration einen *Scope*. Eine `var`-Deklaration gilt auch in der umgebenden Funktion bzw. Programm.

❑ Bedingte Anweisung:

```
if (a < b) {min = a;} else {min = b;}
```

Bei einzelnen Anweisungen sind die {}-Klammern optional.

❑ Return-Anweisung:

```
return n*42;      return "*";
```

❑ while-Schleife:

❑ for-Schleife [\[JavaScript: Aufruf\]](#) :

JavaScript

Kontrollstrukturen [\[PHP\]](#) [\[SELFHTML\]](#)

□ Anweisungsfolge bzw. Block:

```
{ let k = 42; document.writeln (5*k); }
```

Eine Anweisungsfolge definiert nur für `let`-Deklaration einen *Scope*. Eine `var`-Deklaration gilt auch in der umgebenden Funktion bzw. Programm.

□ Bedingte Anweisung:

```
if (a < b) {min = a;} else {min = b;}
```

Bei einzelnen Anweisungen sind die `{}`-Klammern optional.

□ Return-Anweisung:

```
return n*42;      return "*";
```

□ while-Schleife:

```
i = 0; while (i < n) {document.write ("*"); ++i;}
```

□ for-Schleife [\[JavaScript: Aufruf\]](#) :

```
for (let i = 0; i < n; ++i) {document.write ("*");}
```

JavaScript

Kontrollstrukturen [\[PHP\]](#) [\[SELFHTML\]](#)

❑ Anweisungsfolge bzw. Block:

```
{ let k = 42; document.writeln (5*k); }
```

Eine Anweisungsfolge definiert nur für `let`-Deklaration einen *Scope*. Eine `var`-Deklaration gilt auch in der umgebenden Funktion bzw. Programm.

❑ Bedingte Anweisung:

```
if (a < b) {min = a;} else {min = b;}
```

Bei einzelnen Anweisungen sind die `{}`-Klammern optional.

❑ Return-Anweisung:

```
return n*42;      return "*";
```

❑ while-Schleife:

```
i = 0; while (i < n) {document.write ("*"); ++i;}
```

❑ for-Schleife [\[JavaScript: Aufruf\]](#) :

```
for (let i = 0; i < n; ++i) {document.write ("*");}
```

❑ Parameterübergabe standardmäßig mittels **call-by-value**.

Kapitel WT:V

V. Client-Technologien

- ☐ Web-Clients
- ☐ Exkurs: Programmiersprachen
- ☐ JavaScript
- ☐ **JavaScript Web-APIs**
- ☐ WebAssembly

JavaScript Web-APIs

Es existieren viele spezialisierte Web-APIs, die typischerweise – aber nicht zwangsläufig – im Zusammenhang mit JavaScript verwendet werden. Auswahl:

- ❑ Accelerometer API
- ❑ Bluetooth API
- ❑ Canvas API
- (1) DOM API
- ❑ Encoding API
- ❑ Fullscreen API
- ❑ Geolocation API
- ❑ History API
- ❑ Image Capture API
- ❑ JSON Base API
- ❑ Keygen API
- ❑ Long Tasks API
- ❑ Media Session API
- ❑ Navigation Timing API
- ❑ Orientation Sensor API
- ❑ Permissions API
- ❑ QR Code API
- ❑ Reporting API
- ❑ Sensor API
- ❑ Touch Events API
- ❑ URL API
- ❑ Vibration API
- ❑ WebRTC API
- ❑ Xkcd API
- ❑ YouTube API
- ❑ Zipstatic API

Übersichten im Web: [\[MDN\]](#) [\[W3C\]](#) [\[w3schools\]](#) [\[apilist.fun\]](#)

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API

Die DOM-API dient zum Zugriff und zur Manipulation von DOM-Objekten. Die DOM-Objekte repräsentieren Dokument und Browser im Speicher des Web-Clients und implementieren die standardisierten Interfaces der DOM-API.

Interface-Referenzen:

Interface	Kern-DOM	DOM HTML
(alle)	[W3C] [WHATWG] [MDN]	[W3C] [WHATWG] [MDN]
Node	[W3C] [WHATWG] [MDN]	(Interface nicht erweitert)
Element, HTMLElement	[W3C] [WHATWG] [MDN]	[W3C] [WHATWG] [MDN]
Document	[W3C] [WHATWG] [MDN]	[W3C] [WHATWG] [MDN]
Window	(Interface nicht vorgesehen)	[W3C] [WHATWG] [MDN]

Seit 2021 ersetzt die WHATWG-Dokumentation die W3C-Dokumentation für die DOM-API.

Bemerkungen:

- ❑ DOM-Objekte implementieren die Interfaces der sprachunabhängigen DOM-API. Dabei wird zwischen einem Kern-DOM und dem DOM für HTML unterschieden. [\[MDN\]](#) [\[SELFHTML\]](#)
- ❑ Die Wurzel der DOM-Objekt-Hierarchie ist das `Window`-Objekt. Eines der Kindobjekte ist das `Document`-Objekt; es bildet die Wurzel des HTML- bzw. XML-Dokuments.
- ❑ `Window` und `Document` sind die Objekte (Prototypen) gemäß der Interface-Spezifikation der DOM-API. In einem konkreten Dokument geschieht der Zugriff auf die entsprechenden Instanzen durch die JavaScript-Variablen `window` bzw. `document`; diese werden bei der Erzeugung eines neuen Browsing-Kontextes angelegt und initialisiert. [\[W3C\]](#) [\[WHATWG\]](#)
- ❑ Eines der Attribute von `Document` heißt `documentElement`; es verweist auf die Objektinstanz, die das Wurzelement (`<html>` oder `<xml>`) des HTML- bzw. XML-Dokuments repräsentiert. [\[W3C\]](#) [\[WHATWG\]](#) [\[MDN\]](#)
- ❑ Illustration von Markup, DOM und gerenderter HTML-Seite im Live-DOM-Viewer. [\[hixie.ch\]](#)

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Objektzugriff

Konzepte, um auf HTML-Elementobjekte und deren Eigenschaften zuzugreifen:

1. Qualifizierender Name gemäß der DOM-Hierarchie im Dokument.

Einführungsbeispiel: `document.quadratForm.eingabe`

2. Methoden und Attribute der DOM-API. Beispiele:

Dokumentausdruck.`getElementsByName()`

Dokumentausdruck.`getElementById()`

Dokumentausdruck.`images`

Dokumentausdruck.`forms`

{ Elementausdruck | Dokumentausdruck }.`getElementsByTagName()`

{ Elementausdruck | Dokumentausdruck }.`querySelectorAll()`

3. Kombination von DOM-API und qualifizierendem Namen.

Beispiel: `document.getElementsByTagName("form")[0].eingabe`

Bemerkungen:

- ❑ Beim Parsen eines HTML-Dokuments durch den Browser (also mit dem Laden und Anzeigen eines Dokuments von einer URL) wird das DOM gemäß der Spezifikation der DOM-API instanziiert: neben den Instanzen des `Window`- und `Document`-Objekts wird für jedes HTML-Element eine entsprechende Objektinstanz erzeugt und verlinkt.

In der Folge stehen alle für ein HTML-Element erlaubten Attribute als Objekteigenschaften im DOM zur Verfügung. Diese Datenstruktur bildet die Dokumentrepräsentation im Browser.

- ❑ *Elementausdruck* und *Dokumentausdruck* sind Spezialisierungen von *Objektausdruck* gemäß der Semantik der DOM-Hierarchie und evaluieren zu einer Referenz auf ein entsprechendes JavaScript-Objekt.
- ❑ *Objektausdruck* notiert einen Pfad in einer Objekthierarchie und kann Objekte, Methoden und Variablen kombinieren; diese können gemäß der DOM-API als auch benutzerdefiniert sein.
Beispiel:

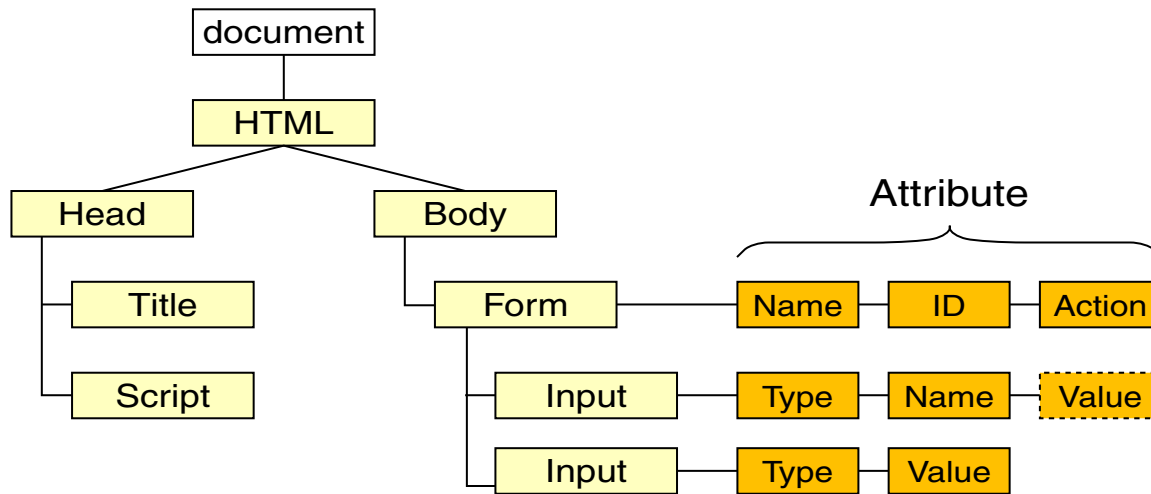
```
document.getElementsByTagName("form")[0].eingabe.value
```

The diagram illustrates the components of the expression `document.getElementsByTagName("form")[0].eingabe.value` and their corresponding DOM-API categories:

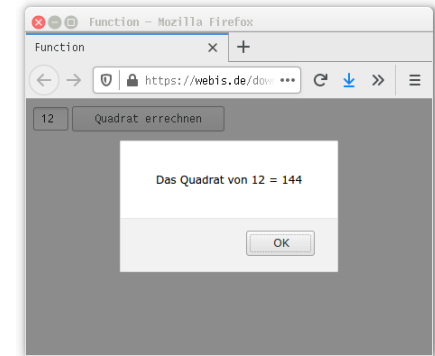
- `document`: DOM-API-Variable
- `getElementsByTagName`: DOM-API-Methode
- `"form"`: DOM-API-Methode (as part of the `getElementsByTagName` method)
- `[0]`: DOM-API-Methode (as part of the `getElementsByTagName` method)
- `eingabe`: benutzerdefiniertes Objekt
- `value`: DOM-API-Objekteigenschaft

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Objektzugriff (Fortsetzung) [Einführungsbeispiel]

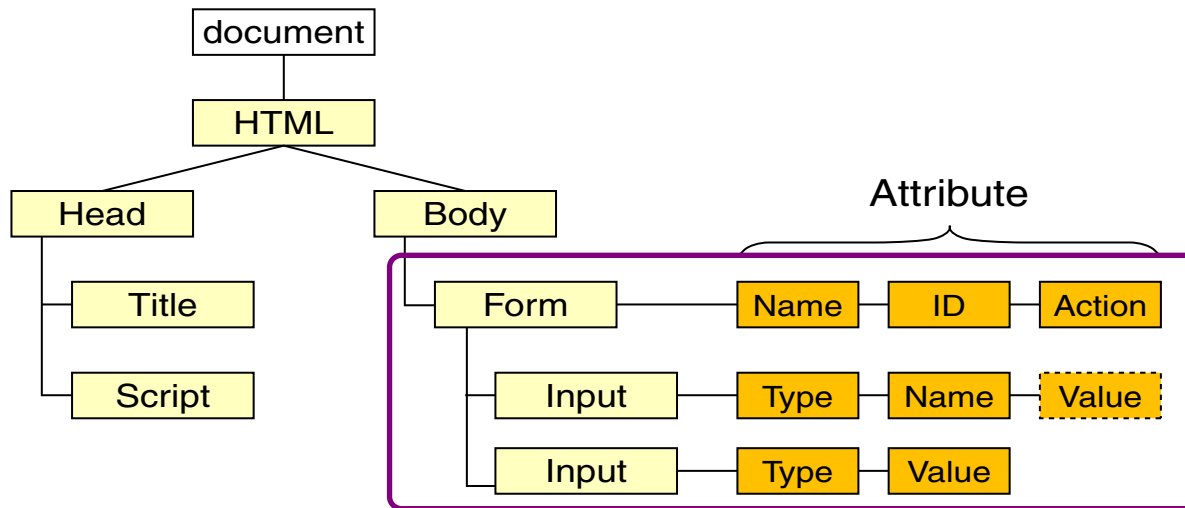


```
<!DOCTYPE html>
<html>
  <head>
    ...
    <script>
      function quadrat() {...}
    </script>
  </head>
  <body>
    <form name="quadratForm" id="QF" action="">
      <input type="text" name="eingabe" size="3">
      <input type="button" value="Quadrat errechnen" onclick="quadrat()">
    </form>
  </body>
</html>
```



JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Objektzugriff (Fortsetzung) [Einführungsbeispiel]



Zugriffsmöglichkeiten auf das erste **Formelement**:

`document.quadratForm`

`document.getElementsByTagName("form")[0]`

`document.getElementById("QF")`

`document.querySelector("body #QF")`

qualifizierender Name

DOM-API

DOM-API

DOM-API

Kontrollausgaben:

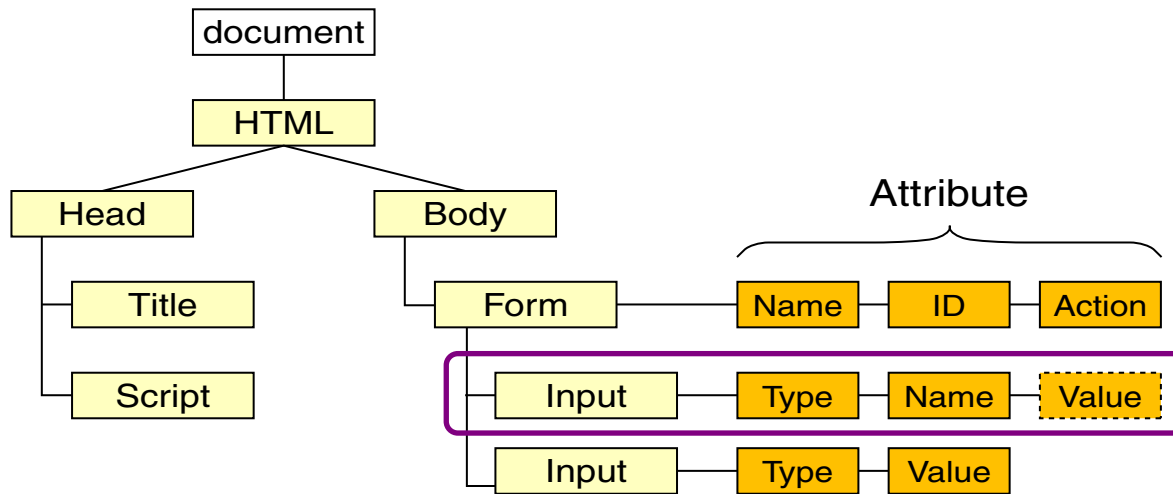
`document.writeln(document.quadratForm) ~> [object HTMLFormElement]`

`document.writeln(document.getElementsByTagName("form")) ~> [object HTMLCollection]`

`document.writeln(document.getElementsByTagName("form")[0]) ~> [object HTMLFormElement]`

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Objektzugriff (Fortsetzung) [Einführungsbeispiel]



Zugriffsmöglichkeiten auf das erste Eingabeelement:

```
document.quadratForm.eingabe
```

```
document.getElementsByName("eingabe")[0]
```

```
document.getElementsByTagName("form")[0].eingabe
```

```
document.querySelector("body #QF").eingabe
```

qualifizierender Name

DOM-API

Kombination

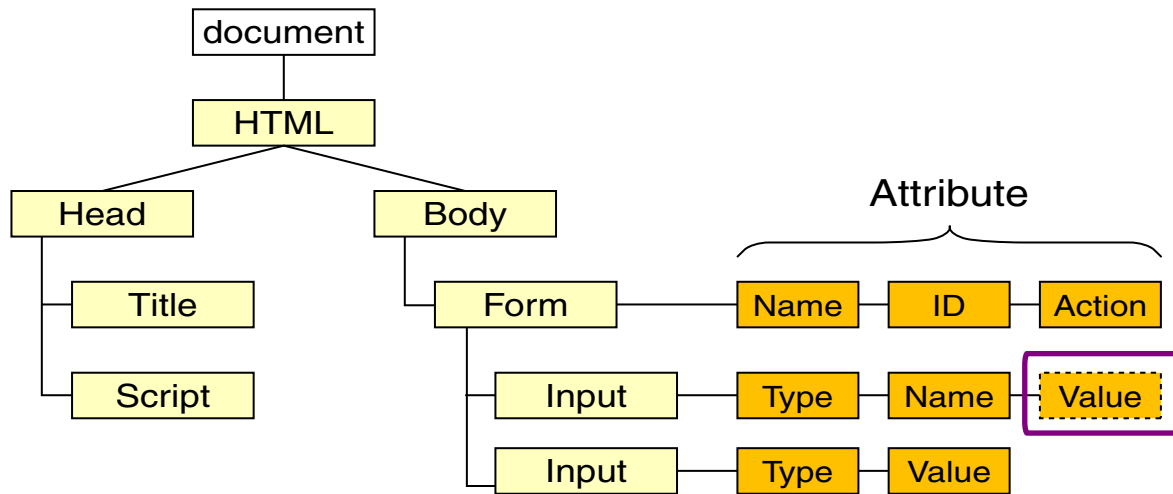
Kombination

Kontrollausgaben:

```
document.writeln(document.quadratForm.eingabe) ~> [object HTMLInputElement]
```

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Objektzugriff (Fortsetzung) [Einführungsbeispiel]



Zugriffsmöglichkeiten auf das **Eingabefeld** im ersten Eingabeelement:

```
document.quadratForm.eingabe.value
document.getElementsByName("eingabe")[0].value
document.getElementsByTagName("form")[0].eingabe.value
document.querySelector("body #QF").eingabe.value
```

Kontrollausgaben:

```
document.writeln(document.quadratForm.eingabe.value) ~> 11
```

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Objektzugriff (Fortsetzung) [\[Einführungsbeispiel\]](#)

```
<script>
  function quadrat() {
    let zahl = document.quadratForm.eingabe.value;
    let ergebnis = zahl * zahl;
    alert ("Das Quadrat von " + zahl + " = " + ergebnis);
  }
</script>

<form name="quadratForm" id="QF" action="">
  <input type="text" name="eingabe" size="3">
  <input type="button" value="Quadrat errechnen" onclick="quadrat()">
</form>
```

Genauso wie das Abfragen ist auch das Setzen von Werten möglich:

```
document.quadratForm.eingabe.value = 12;
```

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Ereignisbehandlung

Ein Ereignis (*Event*) ist die Wahrnehmung einer Zustandsänderung. Die ereignisgetriebene Programmierung ordnet den Ereignissen Operationen zu.

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Ereignisbehandlung (Fortsetzung)

Ein Ereignis (*Event*) ist die Wahrnehmung einer Zustandsänderung. Die ereignisgetriebene Programmierung ordnet den Ereignissen Operationen zu.

Varianten für die Behandlung des Ereignisses „Mausklick“:

```
<!DOCTYPE html>
<html>
  <head><title>Event</title></head>
  <body>
    <form name="testForm">
      <input type="button" value="ping" onclick="alert('ping!')">
      <input type="button" value="pong" name="knopf">
    </form>

    <script>
      document.testForm.knopf.onclick = function(){ alert("pong!") };
      document.testForm.knopf.addEventListener("click",
                                                function(){ alert("pong!") });
    </script>
  </body>
</html>
```

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Ereignisbehandlung (Fortsetzung)

Ein Ereignis (*Event*) ist die Wahrnehmung einer Zustandsänderung. Die ereignisgetriebene Programmierung ordnet den Ereignissen Operationen zu.

Varianten für die Behandlung des Ereignisses „Mausklick“:

```
<!DOCTYPE html>
<html>
  <head><title>Event</title></head>
  <body>
    <form name="testForm">
      <input type="button" value="ping" onclick="alert('ping!')">
      <input type="button" value="pong" name="knopf">
    </form>

    <script>
      document.testForm.knopf.onclick = function(){ alert("pong!"); };
      document.testForm.knopf.addEventListener("click",
                                                function(){ alert("pong!"); });
    </script>
  </body>
</html>
```

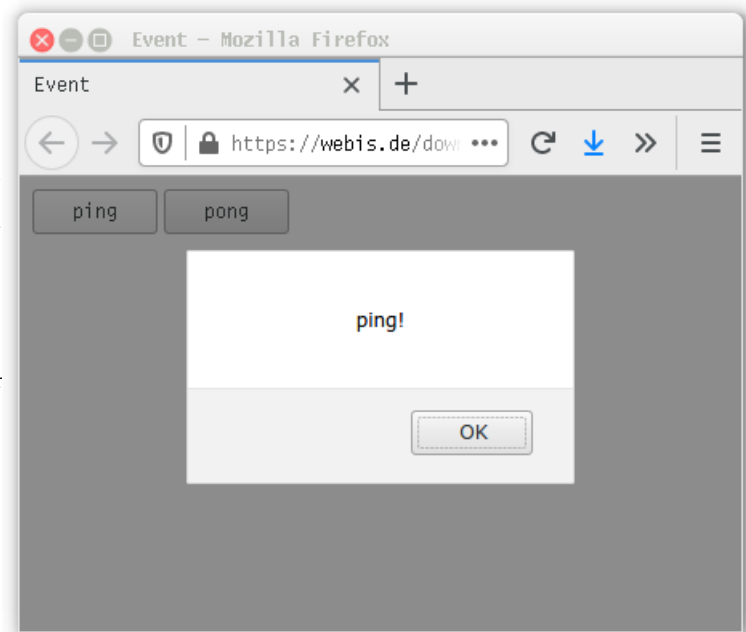

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Ereignisbehandlung (Fortsetzung)

Ein Ereignis (*Event*) ist die Wahrnehmung einer Zustandsänderung. Die ereignisgetriebene Programmierung ordnet den Ereignissen Operationen zu.

Varianten für die Behandlung des Ereignisses „**Mausklick**“:

```
<!DOCTYPE html>
<html>
  <head><title>Event</title></head>
  <body>
    <form name="testForm">
      <input type="button" value="ping" on
      <input type="button" value="pong" na
    </form>
    <script>
      document.testForm.knopf.onclick = fu
      document.testForm.knopf.addEventListener
    </script>
  </body>
</html>
```



[JavaScript: [Aufruf](#)]

Bemerkungen:

- ❑ Beachte, dass Funktionen über Attribute im HTML-Markup (Zeile 6) oder direkt via DOM-Interface (Zeile 10) zugewiesen werden können.
- ❑ Bei der Zuweisung via DOM-Interface kann das entsprechende Event-Attribut als Teil der DOM-Hierarchie (Zeile 10) oder die API-Funktion `addEventListener` (Zeile 11) verwendet werden. Die letzte Variante ist zu bevorzugen, da sich hiermit einem Element für das gleiche Ereignis mehrere Handler zuweisen lassen. [\[WHATWG\]](#) [\[MDN\]](#)
- ❑ Die MDN-Dokumentation listet (Stand Juli'22) über 350 JavaScript-Ereignisse. [\[MDN\]](#)
- ❑ Mittlerweile können viele Maus-Events ohne JavaScript mittels CSS realisiert werden. Beispiel: [Webis: [Courses Map](#)]

JavaScript Web-APIs

(1) DOM-API: Erweiterter Objektzugriff mit jQuery

[*TODO*]

JavaScript

Quellen zum Nachlernen und Nachschlagen im Web

- ❑ ECMA. *Standard ECMA-262: ECMAScript Language Specification*.
www.ecma-international.org/publications/standards/Ecma-262
- ❑ MDN. *JavaScript*.
developer.mozilla.org/en-US/docs/Web/JavaScript
- ❑ O'Reilly. *JavaScript. The Definitive Guide*
docstore.mik.ua/oreilly/webprog/jscript
- ❑ SELFHTML e.V. *JavaScript*.
wiki.selfhtml.org/wiki/JavaScript
- ❑ W3 Schools. *JavaScript Tutorial*.
www.w3schools.com/js
- ❑ Wenz. *JavaScript und AJAX*.
openbook.rheinwerk-verlag.de/javascript_ajax